

Brentano, Clemens: [in jenen äußersten Stunden] (1829)

1 In jenen äußersten Stunden,
2 Nachts, in des Ölbergs Grunde
3 Schwitzt' ich, von Ängsten umwunden,
4 Blutige Ströme für dich.
5 Weh, und wer weiß, ob wohl je
6 Du auch nur denkest an mich!

7 Wie ich, von Geißeln zerschlagen,
8 Wunde an Wunde ertragen,
9 Laß von den Engeln dir klagen,
10 Wie viele Wunden um dich!
11 Weh, und wer weiß, ob wohl je
12 Du auch nur denkest an mich.

13 Stach mich von Dornen die Krone,
14 Gab man mir Scherben zum Throne,
15 Reicht man ein Rohr mir zum Hohne,
16 Ach, da gedacht' ich an dich.
17 Weh, und wer weiß, ob wohl je
18 Du auch nur denkest an mich!

19 Ach, und zum Tode geschicket,
20 Peinlich vom Dornkranz umstricket,
21 Unter der Kreuzlast gebücket
22 Schleppt' ich zum Berg mich für dich!
23 Weh, und wer weiß, ob wohl je
24 Du auch nur denkest an mich!

25 Sieh, an ein Holz fest geschlagen,
26 Eiserne Nägel mich tragen;
27 In einem Meere von Plagen
28 Wollte ich sterben für dich.
29 Weh, und wer weiß, ob wohl je

30 Du auch nur denkest an mich!

31 Öffnet der Speer bis zum Grunde
32 Grausam ins Herz mir die Wunde,
33 Quillt draus all Tag und all Stunde
34 Wasser des Lebens für dich.
35 Weh, und wer weiß, ob wohl je
36 Du auch nur denkest an mich!

37 Sieh alle Wunden erschlossen,
38 Sieh all mein Blut hingeflossen:
39 Jegliches Tröpflein vergossen
40 Hab' ich aus Liebe für dich.
41 Weh, und wer weiß, ob wohl je
42 Du auch nur denkest an mich!

43 Betend zum Vater im Sterben
44 Fleht' ich, dir Heil zu erwerben,
45 Setzte dich, Sünder, zum Erben,
46 Ließ selbst die Mutter für dich.
47 Weh, und wer weiß, ob wohl je
48 Du auch nur denkest an mich!

49 Himmel und Erd' hat's durchdrungen,
50 Nacht hat die Sonne umschlungen,
51 Felsen sind bebend zersprungen,
52 Als ich verschieden für dich.
53 Weh, und wer weiß, ob wohl je
54 Du auch nur denkest an mich!

55 Was wär' zu tun noch geblieben?
56 Da ein unendliches Lieben
57 Mich zum Erbarmen getrieben,
58 Opfert' ich ganz mich für dich.
59 Weh, und wer weiß, ob wohl je

60 Du auch nur denkest an mich!

61 Ließ, dich als Bruder zu lehren,
62 Mich von Maria gebären,
63 Gab dann, dich göttlich zu nähren,
64 Selbst mich als Speise für dich.
65 Weh, und wer weiß, ob wohl je
66 Du auch nur denkest an mich!

67 Lösegeld für all deine Schulden,
68 Wollt' ich den Kreuztod erdulden,
69 Will auch im Himmel in Hulden
70 Ewiger Lohn sein für dich.
71 Weh, und wer weiß, ob wohl je
72 Du auch nur denkest an mich!

73 Wie ich am Kreuze im Leiden
74 Deiner gedacht' bis zum Scheiden,
75 So auch nun, herrschend in Freuden,
76 Denk' ich ja immer an dich.
77 Weh, und wer weiß, ob wohl je,
78 Du auch nur denkest an mich!

(Textopus: [in jenen äußersten Stunden]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46048>)